

Wappenscheibe des Johann Füchting

GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig- Inv. Nr:1897.66

Der vermögende Kaufmann und Ratsherr Johann Füchting (1571–1637) genoss in der Hansestadt Lübeck großes Ansehen, sein noch zu Lebzeiten in Auftrag gegebenes prunkvolles Epitaph ist in der dortigen Marienkirche erhalten geblieben. Als gemeinnützig denkender Mensch verfügte er testamentarisch die Stiftung eines (postum nach ihm benannten) Wohnhofes für Bedürftige, der in Lübeck in veränderter Form bis heute existiert. Die Scheibe mit dem von einer barocken Kartusche gerahmten Wappen entstammt dagegen mit hoher Wahrscheinlichkeit dem Kranenkonvent in Lübeck, einem Armenhaus für Frauen, an dem Füchting seit 1636 Vorsteher war.

Ankauf 1897. Herkunft wohl aus dem Kranenkonvent in Lübeck.

